

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 35

Artikel: Stilwandlungen in Bern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-486390>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wohnkomfort

des Lebens empfindet. «Sav

Komitee stark bleibt und nun nicht etwa auf alle Zukunft hinaus nur Bundesfeierabzeichen-Motive wählt, die grundharmlos sind und ja keinem Grüpplein Gelegenheit zur Opposition geben. Es wäre bedauerlich, wenn der Protest der Schwyzer Damen unser Bundesfeierkomitee kopscheu gemacht hätte. Es ist klar, daß dieses Komitee weder mit den Abzeichen noch mit den Postkarten künstlerische Experimente eingehen darf, aber ebenso klar ist es, daß zahlreiche Schweizer von diesen Abzeichen und Karten auch ein künstlerisches Niveau erwarten. Eine Kunst aber, die niemand weh tut, die ja keinen Protesten ruft, die Kreti und Pleti gefällt und die in ihrer unverbindlichen Harmlosigkeit überhaupt keinen Reaktionen ruft, läuft Gefahr, gar keine Kunst zu sein. Wir wissen es, wie gerne caritative Organisationen sich darauf berufen, daß das Geldsammeln ihre oberste Pflicht sei und die Wahrung des künstlerischen Niveaus ihrer Abzeichen und Karten nur Nebensache. Caritas darf aber nie und nimmer zum Freipaß für Kitsch und künstlerische Banalität werden. Man soll sich ein Beispiel an der Schweizer-Spende nehmen, die während ihres großen Sammelwerkes bei allen Publikationen immer auch Gewicht auf künstlerischen Geschmack gelegt hat, in der Meinung, daß auch caritative Organisationen die moralische Pflicht haben, ihren Drucksachen, Zirkularen, Abzeichen, Karten usw. den Stempel des Geschmacks und des Künstlerischen aufzudrücken. Der Zweck heiligt nicht das Mittel. Das Mittel selber muß gut sein.

Ich will die Schwyzer Affaire nicht
nocheinmal aufwärmen. Die Prüderie
des kleinen Kreises von Mitgliedern
des katholischen Frauenbundes von
Schwyz hat sich vor dem ganzen Lande
derart blamiert, daß es nun nicht ritter-
lich wäre, nocheinmal von diesen Din-
gen zu reden. Aber eines liegt mir auf
dem Herzen. Ich bringe die Angst nicht
los, die Damen von Schwyz seien zu-
guterletzt die Siegerinnen geblieben.
Und zwar gegenüber dem Bundesfeier-
komitee. Ich hoffe nur eines, daß dieses

Das war FELL's Geschöß! Fr.

«An ihren Früchten werdet ihr sie
erkennen!» Kari

H. R.

Kari

Niklaus von Flüe

«Des Lebens Ziel ist nicht, die Welt zu genießen, auch nicht einmal, sie wissenschaftlich zu erkennen, sondern aus dieser Erde ein Reich des Friedens, der Gerechtigkeit und der Liebe zu machen, soweit es jeweils möglich erscheint, und nur soweit wir daran mitgeholfen haben, soweit hat unser Leben einen Wert gehabt.»

«Ein Wissen ohne Tun ist wie ein Feuer, das da glimmt und kann vor Nässe nicht brennen.»

Zusammengestellt von Pietje



(REGISTERED TRADE MARK)

Apéritif der Optimisten
und Philosophen!

SANDEMAN Berger & Cie., Langnau/Bern

